

## Ästhetisches Hören (gLV)

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Hörtraining Musik > Bachelor Musik > Komposition und Musiktheorie > Musiktheorie
Nummer und Typ	MKT-VKO-SKO-KE14.21F.001 / Moduldurchführung
Beschreibung	Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Bruno Karrer
Minuten pro Woche	60
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schärfung der auditiven Wahrnehmungsfähigkeit</li> <li>- Erwerben eines differenzierenden Hörens bezüglich Linearität, Harmonik, Klängen und Klangräumen, Rhythmus- und Zeitorganisationen, Erkennen von Instrumenten und Instrumentationen</li> <li>- Entwicklung der Fähigkeit, aufgrund von kurzen Musikausschnitten eine Hörperspektive zu entwickeln</li> <li>- Sicheres Zuordnen von stilistischen und ästhetischen Gegebenheiten, Kenntnis von verschiedenen Kompositionstechniken und der aktuellen musikalischen Denkrichtungen</li> <li>- Kenntnis von verwandten oder differenten Ästhetiken, künstlerischen Strategien und Modellen</li> <li>- Fähigkeit, musikalische, theoretische und ästhetische Ideen für die eigene Arbeit zu entwickeln und zu verarbeiten</li> <li>- Fähigkeit, aus einer kritischen Distanz zum eigenen Schaffen eigene Standpunkte zu erläutern und in ein reflexives Verhältnis mit anderen zu setzen</li> <li>- Entwickeln von Methoden, mit Verfestigungen und Blockierungen umzugehen</li> </ul>
Inhalte	Anhand von Musik des 20. und 21. Jahrhunderts gehörmässiges Erfassen, Formulieren und Reflektieren von musikalischen Phänomenen und Gegebenheiten verschiedener Dimensionen. Wahrnehmen von Kürzest-Eindrücken (Instrumentation, Satzweise, Beschaffenheit, Charakteristik, Ästhetik, Erwartung) bis zu strukturellen Gegebenheiten grösserer Abschnitte oder ganzer Stücke. Schärfung von - lediglich (!?) - über das Ohr Wahrgenommenem wie der Formulierungsfähigkeit. Ergänzend erfolgt darüber hinaus der Blick in die Partitur und die Diskussion der sich daraus ergebenden Fragestellungen (Hören-Notation-Analyse).
Termine	Dienstag, 16.00 bis 17.00 Uhr Die genauen Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Für Studierende: Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach Namen des entsprechenden Dozenten suchen.
Bemerkung	2408